



Ausbildungsinhalte in den Klassen 11 bis 13

Profilfächer:

- Gesundheit-Pflege
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Berufliche Informatik
- Praxis

Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- weitere Fremdsprache

Ergänzungsfächer:

- Geschichte
- Religion oder Werte und Normen
- Biologie
- Sport



Wie bewerbe ich mich?

Die vom Schulträger festgelegte Bewerbungsfrist ist einzuhalten und kann unter der Telefonnummer des Büros 0511 168 - 44308 erfragt werden oder ist im Internet unter www.asbbs.de ersichtlich.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformulare** für Schulpflichtige und nicht mehr Schulpflichtige sind unter www.asbbs.de/anmeldung erhältlich oder ab Januar telefonisch im Büro anzufordern
- **lückenloser Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte Kopie** des Nachweises über die Erfüllung der geforderten Aufnahmevoraussetzung (**Erweiterter Sekundarabschluss I**).
Sofern dieser Nachweis noch nicht erbracht werden kann, sind **Kopien des letzten Halbjahreszeugnisses** und des **Vorjahreszeugnisses** vorzulegen.
- **genauer Nachweis** über die bisherige Lerndauer in der **zweiten Fremdsprache** anhand von Zeugniskopien aus jedem Schuljahr oder einer Bescheinigung der Schule

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.
Verwenden Sie bitte keine Hüllen oder Mappen.

Kontakt:

verwaltung@asbbs.de



Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

Kirchröder Straße 13 · 30625 Hannover

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

www.asbbs.de
verwaltung@asbbs.de





Was kann ich in diesem Bildungsgang erreichen?

Nach erfolgreichem Besuch des Beruflichen Gymnasiums (in der Regel dreijährig) wird mit dem Bestehen der Abiturprüfung (Zentralabitur) die

Allgemeine Hochschulreife

erworben. Diese berechtigt, den Bildungsweg an allen Hochschulen oder Universitäten fortzusetzen.

Der berufsbezogene Schwerpunkt **Gesundheit-Pflege** am Beruflichen Gymnasium führt die Lernenden gleichzeitig mit dem schulischen Abschluss in einen Berufsbereich ein, ohne die Auswahl des weiteren Bildungsweges einzuschränken.

Der **schulische Teil der Fachhochschulreife** kann durch entsprechende Leistungen im Unterricht in zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erworben werden.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden,

- wer den **Erweiterten Sekundarabschluss I**
- oder
- die **Versetzung in die Einführungsphase** eines gymnasialen Bildungsganges nachweist.

Schüler/-innen, die nicht durchgehend vier Jahre in den Schuljahrgängen 7 bis 10 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, müssen in Klasse 11 bis zum Abitur durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen.

Ein Berufliches Gymnasium – zwei Schwerpunkte

Unser Berufliches Gymnasium bietet zwei Schwerpunkte an: **Gesundheit-Pflege** oder **Sozialpädagogik**. Informationen zum Bildungsgang Sozialpädagogik entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Flyer.

Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

Im Schwerpunkt **Gesundheit-Pflege** erlangen Sie einen Kenntnisvorsprung für alle Studiengänge des gesundheitlichen Bereiches.

Sie erhalten frühzeitig vor Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung vertiefte Einblicke in die Komplexität des menschlichen Organismus.

Sie denken sich fallbezogen und handlungsorientiert intensiv in Inhalte, Strukturen und Denkweisen gesundheitsbezogener Arbeitsfelder ein. Hierbei erhalten Sie vertieftes Wissen in Bezug auf ausgewählte Krankheitsbilder wie beispielsweise Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems oder HIV/Aids, indem Sie ausgehend von diesen Erkrankungen Aspekte ihrer Prävention, Therapie, Pflege sowie Rehabilitation erarbeiten.

Auch Ihr eigenes Gesundheitsbewusstsein und Ihr gesundheitliches Handeln, also Ihre persönliche Gesundheitskompetenz, sollen gefördert werden.

In der Einführungsphase erlangen Sie Basiswissen, welches in der Qualifikationsphase vertieft wird.

Ein zweiwöchiges Praktikum in einer gesundheitsbezogenen Einrichtung wird während der Einführungsphase absolviert und dient kontinuierlich als Anknüpfungspunkt im Unterricht.

Der Unterricht im Fach Praxis unterstützt den Unterricht im Fach Gesundheit-Pflege.

Was erwartet mich im BGY?

Die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) bereitet auf die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) vor. In den Profulfächern **Gesundheit-Pflege**, **Betriebs- und Volkswirtschaft** sowie **Berufliche Informatik** werden hier erste Grundlagen geschaffen.

Daneben knüpfen die allgemeinbildenden Kern- und Ergänzungsfächer an die Sekundarstufe I an und bieten die Gelegenheit, Kenntnisdefizite aufzuholen.

Im Fach **Praxis** werden fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen des gewählten Schwerpunkts (hier: Gesundheit-Pflege) handlungsorientiert bearbeitet.

In der Jahrgangsstufe 12 wird eine Projektarbeit angefertigt.

Die Qualifikationsphase umfasst die insgesamt vier Halbjahre der Jahrgangsstufen 12 sowie 13. Der Unterricht findet entweder auf erhöhtem oder auf grundlegendem Anforderungsniveau zur Vorbereitung auf das Zentralabitur statt.